



Schutzkonzept VC Kanti Schaffhausen

Gilt für alle Teammitglieder wie:

- Spieler*innen
- Trainer*innen
- Staff
- Funktionäre

Adresse Verein

Strasse: Verein VC Kanti Schaffhausen, pAd. Poles & Partner AG, Postfach 89

PLZ Ort: 8212 Neuhausen am Rheinfall

Kontakt Person

Vorname: Corinne

Nachname: Haas

E-Mail: administration@kantivolleyball.ch

Mobilnummer: 079 402 59 32

COVID-19 Beauftragte oder Beauftragter

Vorname: Seraina

Nachname: Backer

E-Mail: seraina.backer@bluewin.ch

Mobilnummer: 076 398 22 16

Mit der Anmeldung und von der Trainingsleitung bestätigten Trainingsteilnahme akzeptiert die Spielerin oder der Spieler sämtliche Vorgaben. Bei Missachtung wird die Spielerin oder der Spieler vom Training ausgeschlossen.

Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte im Sport

Entscheid Bundesrat vom 29. April 2020:

- Revision der Covid-2-Verordnung über die Umsetzung (Umfang, Termine) der Lockerung im Sport
- Schutzkonzept für Volleyball und Beachvolleyball von Swiss Volley

Zielsetzung Schutzkonzept im Volleyball

- Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs
- Jeder Verein, jede Organisation und Einrichtung verfügt über ein Schutzkonzept
- Das Schutzkonzept von Swiss Volley ist klar, einfach und pragmatisch umsetzbar
- Das Schutzkonzept von Swiss Volley dient als Vorlage für Vereine und Organisatoren

Verantwortlichkeit / Aufgaben / Haftung

Massnahme / Beschreibung	Verantwortung
Benennung einer COVID-19 Beauftragten oder eines COVID-19 Beauftragten	<ul style="list-style-type: none"> – Regionalverbände – Vereine/ Trainingsgruppen – Trägerschaften entsprechender Infrastrukturen
<i>Übergeordnete Verantwortung</i> Verantwortung für die entsprechend konsequente Umsetzung der Schutzmassnahme	<ul style="list-style-type: none"> – Clubvorstände – Betreibern der Sportanlagen
<i>Risikobeurteilung und Triage</i> Sportler*innen und Coaches mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Training teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Die Trainingsgruppe ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren.	<ul style="list-style-type: none"> – Spieler*innen – Trainer*innen
<i>Anreise, Ankunft und Abreise zum und vom Trainingsort</i> Die Teilnehmenden dürfen maximal 5 Minuten vor ihrer Spiel- bzw. Trainingszeit auf die Anlage kommen (empfohlen zu Fuss, per Velo oder Auto, bitte den ÖV wenn möglich meiden, oder wenn überhaupt unter Einhaltung der Vorgaben des Bundesrates und des BAGs).	<ul style="list-style-type: none"> – Spieler*innen – Trainer*innen
<i>Kommunikation im Verein</i> <ul style="list-style-type: none"> – Mailing an alle Vereinsmitglieder (Spieler*innen, Trainer*innen, Helfer*innen, Eltern von Kindern/ Junioren*innen) – Aufschaltung des Schutzkonzeptes auf der Vereins-Webseite – Mailing an die Gemeinde und/ oder Trägerschaft der Halle/ Sportanlage 	<ul style="list-style-type: none"> – Verein

Trainingsbetrieb allgemein

Massnahme / Beschreibung	Verantwortung
<p>Grundsatz: Einhaltung der Hygieneregeln des BAG</p> <ul style="list-style-type: none"> – Social-Distancing (2 m Mindestabstand zwischen allen Personen; 10 m² pro Person; kein Körperkontakt) – Maximale Gruppengrösse von fünf Personen gemäss aktueller behördlicher Vorgabe. Gleiche Gruppenzusammensetzung für jede Trainingseinheit. – Protokollierung der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. – Besonders gefährdete Personen müssen die spezifischen Vorgaben des BAG beachten. 	<ul style="list-style-type: none"> – Spieler*innen – Trainer*innen
<ul style="list-style-type: none"> – Nur absolut symptomfreie Spieler*innen kommen zum Training. – Die Trainingszeiten müssen reserviert und bestätigt sein. – Die Spieler*innen tauschen keine Gegenstände bzw. Kleiderstücke aus. – Teamgruppierungen auf und neben dem Feld ist konsequent zu verzichten. – Auf der Anlage steht Desinfektionsmittel für die Spieler*innen vor, während und nach dem Training zur Verfügung. – Vor und nach dem Training müssen die Hände zwingend gemäss BAG-Vorgaben gewaschen werden. Keine Ringe tragen! – Nach dem Training wird die Indoor-Anlage durch den Betreiber gelüftet. – Der Abfall (z.B. Bananenschale, Verpackungspapier, Pet-Flaschen, etc.) wird zu Hause entsorgt. – Die Spieler*innen müssen die Anlage spätestens 10 Minuten nach Beendigung des Spiels/Trainings verlassen haben. – Körperkontakte gehören im Volleyball und Beachvolleyball nicht zum Spielablauf; auf die traditionellen Hand-Shakes, High-Fives und Teamgruppierungen auf und neben dem Feld ist konsequent zu verzichten. 	<ul style="list-style-type: none"> – Clubvorstände – Trainer*innen – Betreibern der Sportanlagen



Hygieneregeln
des BAG einhalten

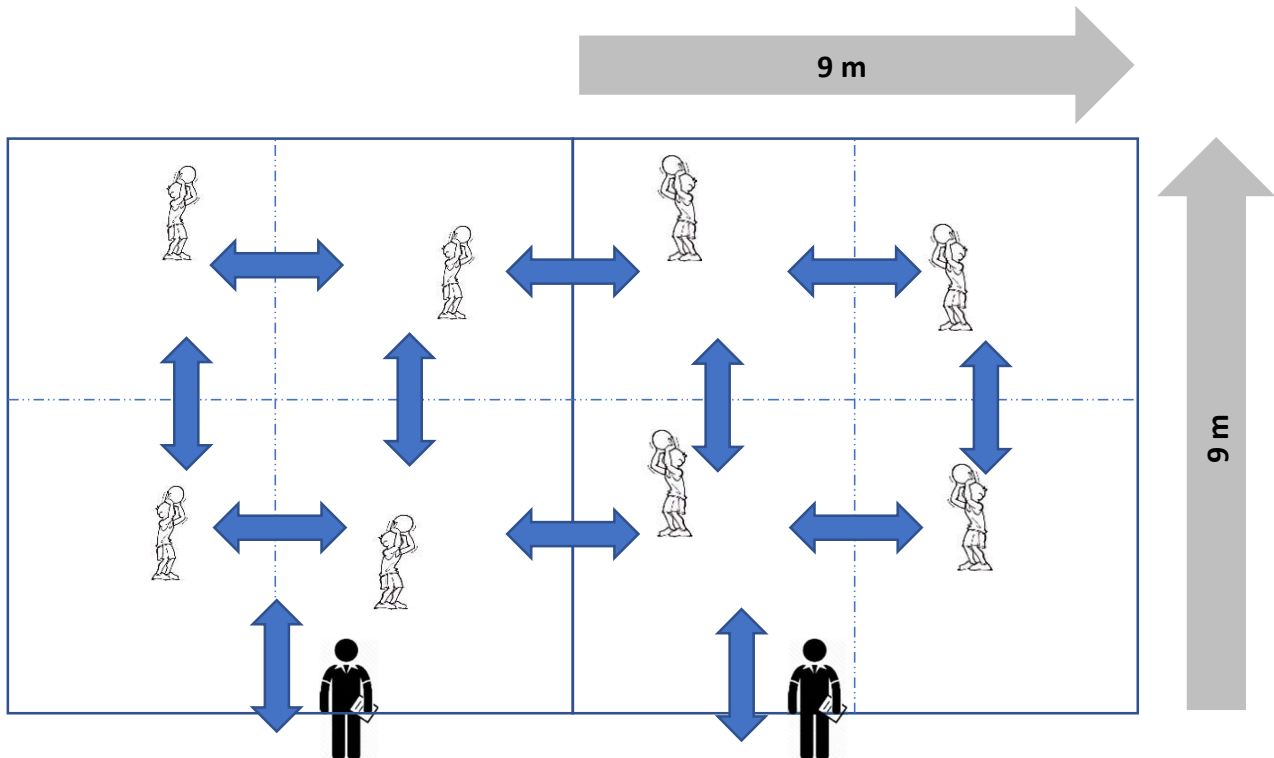


Umkleiden und Duschen
zu Hause

Volleyball

Platzverhältnisse Volleyball

- Aufwärmübungen finden immer unter Einhaltung der 2m Regelung und wenn möglich im Freien statt.
- In einer Einzelhalle dürfen **max. 4 Spieler*innen pro Feldhälfte** trainieren
- Eine Volleyballfeldhälfte beträgt 81m² und somit stehen 20.25 m² pro Person zur Verfügung.
- In Mehrfachturnhallen solange die Trainings innerhalb der Feldbegrenzung stattfinden, darf auch auf benachbarten Feldern trainiert werden (1 Halbfeld = 1 Kleingruppe).
- Die Spieler*innen wechseln nie die Trainingsgruppe und die Kleingruppen bleiben die ganze Trainingseinheit auf ihrer Feldhälfte. Alle Übungsformen müssen den 2m Abstand zwischen den Spieler*innen garantieren. Die Spiel- resp. Trainingsform muss dementsprechend geplant und ausgeführt werden.
- Die Trainerin oder der Trainer muss immer mindestens 2m Abstand von den Spieler*innen halten, um die Social-Distancing-Vorgaben einzuhalten. Bei Übungsbesprechungen darf maximal eine Gruppe von fünf Personen gebildet werden.
- Eltern und Begleitpersonen dürfen die Turnhallen vor, während und nach dem Training nicht betreten!



Bemerkung: 1 Trainer kann auch mehrere Kleingruppe betreuen. Es ist auch 1 Trainer pro Kleingruppe möglich.

Wir trainieren ohne Körperkontakt und halten immer **2m Abstand**.



Mit **Freiluft-**
aktivitäten starten



Trainingsgruppen
verkleinern (max. 5 Pers.)



Keine
Körperkontakte



Distanzregeln
einhalten



Zusätzlich Hinweise

Platzverhältnisse Krafraum

- Im Krafraum gilt jeweils das Platzverhältnis von mind. 10m² pro Person.
- Social-Distancing wird immer eingehalten (2m bzw. bei schwerem Atmen 5m Abstand zwischen den Personen). Übungen, bei denen explizit die Hilfestellung einer zweiten Person gefragt ist (z.B. Squats oder Bankdrücken), sind nicht erlaubt.
- Die Gegenstände werden nach jeder Benutzung konsequent desinfiziert.
- Das Betreten des Krafraums passiert frühestens 5 Minuten vor dem effektiven Trainingsbeginn; die Athlet*innen verlassen die Trainingseinrichtung spätestens 10 Minuten nach dem Trainingsende.
- Eine permanente Präsenzkontrolle zwecks Rückverfolgbarkeit ist in jedem Falle notwendig.

Garderoben / Duschen / Toiletten

- Garderoben und Duschen sowie Theorie- und/oder weitere Aufenthaltsräume werden nicht genutzt. Die Teilnehmenden kommen in Sportkleidung zum Trainingsort. Die Garderoben sind gesperrt, weshalb ausschliesslich zu Hause geduscht wird. Die Toiletten und Lavabos werden geöffnet sein.
- Geöffnet sind die Spielfelder, der Krafraum und die Toiletten.
- Die Spieler*innen dürfen maximal 5 Minuten vor dem Training auf die Anlage kommen und müssen diese spätestens 10 Minuten nach Beendigung des Trainings verlassen haben.

Reinigung

Die Teilnehmenden verpflichten sich, das Reinigungskonzept der Anlagebetreiber strikt einzuhalten.

Zugänglichkeit und Organisation zur und in der Infrastruktur

- Die Spieler*innen dürfen maximal 5 Minuten vor dem Spiel/Training auf die Anlage kommen.
- Tröpfchensystem: Die 2-Meter-Regelung muss auch beim Eingangsbereich eingehalten werden.
- Die Trainerin oder der Trainer bestimmt die Zuteilung der Spieler*innen auf den Feldern unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Gruppengrösse (Volleyball: max. 4 Spieler*innen pro Feldhälfte).
- Die Felder werden von hinten nach vorne zugeteilt und aufgefüllt.
- Die Spieler*innen auf dem vordersten Feld verlassen die Anlage als erstes.

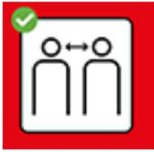
Material

- Der Auf- und Abbau der Felder erfolgt durch die Anwesenden.
- Das gebrauchte Material wie Netze, Kasten, Stangen, etc. (mit Ausnahme der Bälle) wird nach dem Training mit den durch den Anlagebetreiber zur Verfügung gestellten Desinfektionsmittel gereinigt.
- Es wird empfohlen, max. 20 Bälle pro Feld zu verwenden.
- Es wird empfohlen den Ball während einer Übung regelmässig zu wechseln.

Schriftliche Protokollierung der Teilnehmenden

- Anmeldungen fürs Training sind für alle Spieler*innen obligatorisch.
- Die Trainerin/der Trainer oder die Covid-19-beauftragte Person nimmt die Anmeldungen entgegen und gibt den einzelnen Spieler*innen Trainingszeiten bekannt.
- Die Trainerin/der Trainer oder die Covid-19-beauftragte Person führt eine Anwesenheitsliste und archiviert diese zur Rückverfolgung von Kontakten.

Anhang



Abstand halten

Halten Sie Abstand zu anderen Menschen. Eine Ansteckung mit dem neuen Corona Virus kann erfolgen, wenn man zu einer erkrankten Person weniger als zwei Meter Abstand hält. Indem Sie Abstand halten, schützen Sie sich und andere vor einer Ansteckung.

Einhalten der Distanz sowohl für Sportaktivitäten draussen und wie in Sport- und Trainingshallen. 10 Quadratmeter pro Person oder 2 m Distanz.

Aktivitäten und Training in Kleingruppen bis max. 5 Personen

Abstand halten im öffentlichen Verkehr

Der ÖV ist wichtig für eine funktionierende Wirtschaft. Und viele Menschen sind auf ihn angewiesen. Das Grundangebot bleibt deshalb bestehen. Benutzen viele Personen ein öffentliches Verkehrsmittel gleichzeitig, können sie nicht genügend Abstand voneinander halten. Sie riskieren dann, sich mit dem neuen Corona Virus anzustecken.

- Verzichten Sie auf Fahrten mit dem ÖV
- Nutzen Sie für den Trainingsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike)
- Sind Sie dennoch auf ÖV angewiesen, halten Sie die **Hygiene- und Verhaltensregeln** ein



Gründlich Hände waschen: Vor und nach dem Training!

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Indem Sie Ihre Hände regelmässig mit Seife waschen, können Sie sich schützen. Trocknen Sie sie mit einem sauberen Handtuch, wenn möglich mit einem Wegwerf-Papiertuch oder einer einmal benutzbaren Stoffhandtuchrolle.

Was muss ich noch beachten?

Am besten tragen Sie keine Ringe. Falls Sie einen Ring tragen: Ziehen Sie ihn vor dem Händewaschen aus, reinigen Sie ihn mit Seife und trocken Sie ihn gut.

Pflegen Sie Ihre Haut: In lädiertes Haut können sich richtige «Mikrobennester» bilden. Verwenden sie zur Pflege der Haut eine Feuchtigkeitscreme.



Händeschütteln vermeiden

Je nachdem, was wir gerade angefasst haben, sind unsere Hände nicht sauber. Ansteckende Tröpfchen aus Husten und Niesen können sich an den Händen befinden. Sie gelangen an Mund, Nase oder Augen, wenn man diese berührt. Darum ist es wichtig, das Händeschütteln zu vermeiden. Gegen Ansteckung können wir uns schützen, indem wir:

- Keine Hände schütteln; auf Sportrituale mit Berührungen verzichten
- Auf Begrüssungsküsse verzichten
- Nase, Mund und Augen besser nicht berühren.